**Wie Du die Kryptosteuern in deine Gesamt-Steuererklärung einfügst. Schritt für Schritt Anleitung**

Für den Kryptopart haben wir Dir im vorangegangenen Video Erläuterungen gegeben.

Wie fügst du den Kryptopart jetzt aber in deine komplette Steuererklärung ein?

Hier kommt die Schritt für Schritt Anleitung.

1. Du nimmst den Kryptosteuerreport von der Software oder deine manuelle Aufstellung

2. **Mache Dich mit dem Steuerreport aus deiner Software vertraut**: Dieser gibt dir einen Überblick über all deine Investitionen, steuerpflichtigen und nicht steuerpflichtigen Gewinne, Einkommen und Margin-Trading.

3. **Füge deine persönlichen Daten und Krypto-Trades in die "Anlage SO" Deiner Steuererklärung ein:**

a) Sonstige Einkünfte aus privaten Veräußerungsgeschäften im Sinne des § 23 EStG (steuerpflichtige Gewinne / Verluste aus Kauf und Verkauf von Kryptowährungen)

- Gewinne und Verluste in Zeile 44

- Werbungskosten in Zeile 46 (angefallene Werbungskosten z.B. Steuersoftware, etc. mit Gewinnen / Verlusten verrechnen)

b). Sonstige Einkünfte im Sinne des § 22 Nr. 3 EStG (steuerpflichtige Einkünfte mit Kryptowährungen z.B. aus Staking, Mining, Lending, etc.)

- Einkünfte in Zeile 10

- Werbungskosten in Zeile 13 (z.B. Serverkosten)

c). Einkünfte aus Kapitalvermögen nach § 20 Abs. 2 S. 1 Nr. 3 EStG (Gewinne und Verluste aus Margin Trading) in der Anlage KAP

- Gewinne in Zeile 14 (nur bei inländisch ansässigen Handelsbörsen)

- Gewinne in Zeile 15 (bei ausländisch ansässigen Handelsbörsen)

- Verluste in Zeile 17 (bei inländisch und ausländisch ansässigen Handelsbörsen

**4. Vervollständige deine Steuererklärung**

Da Du nun alle deine Krypto-Gewinne, -Verluste und -Einnahmen in deine Report-Dateien eingegeben hast, kannst du deine Steuererklärung vervollständigen.

Wenn du ein Steuertool zum Ausfüllen deiner Steuererklärung verwenden möchtest, kannst du hier über verschiedene Integrationen lesen oder die Dateien an deinen Steuerberater schicken.

Gegebenenfalls übernimmt Dein Steuerberater auch bereits ab Schritt 2 oder Du hast eine automatische Integration der Kryptosteuersoftware in die Software bei Deinem Steuerberater.